



Jetzt
ist die Zeit

Kontakte

Büro der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster-Violau

St.-Michael-Straße 1, 86450 Altenmünster
Tel. 08295/909030 / Fax 08295/9090319
www.wallfahrtskirche-violau.de
E-Mail: pfarreiengemeinschaft@altenmuenster-violau.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstags zusätzlich von 16:00 – 18:00 Uhr
(nicht in den Ferien)

Bei Beerdigungen in Altenmünster
ist das WC im Pfarrheim geöffnet.

Erreichbarkeit

Pfarrer Thomas Pfefferer
08295/9090331, thomas.pfefferer@bistum-augsburg.de
Bis Mitte März wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro.

Pastoralassistentin Sophia Litzel
08295/9090316, sophia.litzel@bistum-augsburg.de
Verwaltungsleiter Stefan Hegele
08295/9090313, stefan.hegele@bistum-augsburg.de
Montag ist Ruhetag, nur seelsorgliche Notfälle

Begleitung durch Hospizhelfer

Hospizgruppe St. Raphael 08291/8593763

Buch- und Wallfahrtsladen Violau,

St.-Michael-Straße 1, 86450 Altenmünster

Öffnungszeiten:

**Sonntag von 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
am Fatima-Tag 10:00 Uhr – 11:00 Uhr**

Pfarrbücherei „Bücherwurm“ Öffnungszeiten: siehe eigene Anzeige

Wallfahrtscafé im Haus Nazareth

St.-Michael-Straße 1, 86450 Altenmünster, Öffnungszeiten: s. eigene
Anzeige, haus.nazareth@bistum-augsburg.de; Tel. 08295/909030

Gebetsanliegen des Papstes im März 2026

Beten wir, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

Weitere Anliegen des Papstes unter www.clicktopray.org

Gebetsanliegen unserer Pfarreiengemeinschaft

Beten wir für alle, die in diesem Jahr aufgerufen sind, bei einer Wahl ihre Stimmen abzugeben. Um die Kraft des Heiligen Geistes, für richtige Entscheidungen zum Wohle aller.

Krankenkommunion

Oft lassen Krankheit oder das zunehmende Alter es nicht mehr zu, am Gemeindegottesdienst teilzunehmen. Wann immer Sie nicht mehr in die Kirche kommen können, kommt die Kirche gerne zu Ihnen. Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne das Pfarrbüro.

Pfarrbrief – Redaktionsteam

Sie möchten an unserem Pfarrbrief mitarbeiten? Unsere Mailadresse für Fotos, Artikel, Mitteilungen oder auch Anregungen lautet:
pfarrbrief@altenmuenster-violau.de

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 28.03.2026 bis 03.05.2026.

Redaktionsschluss:

Dienstag, 10.03.2026 um 10:00 Uhr

Gestaltung und Druck

Die Pfarrbriefagentur ist eine Marke der Stefanie Zimmer UG, Inh. Stefanie Zimmer, Weiherweg 3, 66636 Tholey - Hasborn, www.pfarrbriefagentur.de

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster - Violau

Erscheinung: ca. 11 mal im Jahr

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft
Altenmünster - Violau,
St.-Michael-Straße 1,
86450 Altenmünster

ViSdP: Pfarrer Thomas Pfefferer

Kontakt:

Tel. 08295/909030
Fax 08295/9090319

Mail: pfarreiengemeinschaft@altenmuenster-violau.de

Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Pfarrbrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte an folgende Adresse schriftlich mit: Pfarr- und Wallfahrtsbüro Violau, St.-Michael-Straße 1, 86450 Altenmünster

Ihr Widerspruch wird vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.



Jetzt ist die Zeit – Fasten ist bewusste Lebensgestaltung

Liebe Mitchristen,

manchmal braucht es eine Unterbrechung, um wieder klar zu sehen. Der März ist so eine Zeit im Jahr. Die Tage werden heller, die Natur tastet sich vorsichtig zurück ins Leben – und zugleich beginnt mit der Fastenzeit eine Einladung zur inneren Aufmerksamkeit. Fasten ist dabei weniger ein moralischer Zeigefinger als vielmehr ein Angebot: innezuhalten, den Autopiloten auszuschalten und neu zu fragen, was uns wirklich gut tut.

Fasten – ein biblischer Weg

Fasten ist kein kirchlicher Sonderbrauch, sondern ein uralter biblischer Weg. In der Bibel fasten Menschen, wenn sie Gott suchen, wenn sie neu anfangen wollen oder vor wichtigen Entscheidungen stehen. Mose fastet auf dem Sinai, Elija auf dem Weg zum Gottesberg Horeb, und Jesus zieht sich für 40 Tage in die Wüste zurück. Auffällig ist: Fasten steht fast nie für sich allein. Es ist verbunden mit Gebet, mit Hören, mit der Bereitschaft zur Veränderung. Jesus selbst warnt davor, aus dem Fasten eine fromme Schau zu machen. Es geht nicht um Leistung oder Selbstoptimierung, sondern um eine innere Ausrichtung: Gott wieder mehr Raum zu geben.

Vom Pflichtfasten zur Maultasche

Ein Blick in die Geschichte zeigt: Fasten war lange eine Verpflichtung, klar geregelt – und ebenso

kreativ wurde es umgangen. Wer im Mittelalter in der Fastenzeit kein Fleisch essen durfte, suchte nach Lösungen. So entstand der liebevolle Spitzname der Maultasche als „Herrgottsbscheißerle“: Das Fleisch wurde von Mönchen gut versteckt, damit Gott es nicht sieht. Es erzählt davon, wie ernst Fasten genommen wurde – und wie menschlich der Umgang damit war. Schon immer war Fasten eine Übung zwischen Anspruch und Alltag, zwischen Ideal und Wirklichkeit.

Fasten heute: weniger fromm, aber nicht weniger ernst

Heute begegnet uns Fasten oft außerhalb religiöser Kontexte: Intervallfasten für die Gesundheit, Digital Detox gegen die ständige Erreichbarkeit, „Dry January“ als bewusster Verzicht. Viele Menschen spüren, dass das „Immer mehr“ an Grenzen stößt. Interessant ist: Auch ohne religiöse Sprache geht es oft um dasselbe wie früher – um Freiheit, Klarheit und Selbstbestimmung. Die Fastenzeit kann diese modernen Erfahrungen aufnehmen und vertiefen. Sie lädt ein, nicht nur auf etwas zu verzichten, sondern bewusst hinzuschauen: Was bestimmt meinen Alltag? Was lenkt mich ab? Was nährt mich wirklich?

Was heißt Fasten für uns?

Fasten heute muss nicht heißen, strikt auf alles zu verzichten.

Es kann heißen, bewusster zu leben.

Und das ist individuell. Für die eine Person bedeutet es, weniger zu konsumieren. Für eine andere, sich täglich Zeit für Stille zu nehmen. Für manche ist es der Verzicht auf bestimmte Medien, für andere der bewusste Umgang mit Worten, Ärger oder Erwartungen an sich selbst.

Ein paar mögliche Impulse – nicht als Patentrezept, sondern als Anregung:

- Zeit: Einen festen Moment am Tag ohne Ablenkung – vielleicht fünf Minuten Stille.
- Aufmerksamkeit: Das Handy öfter beiseitelegen und wirklich da sein.
- Dankbarkeit: Abends drei Dinge benennen, die gut waren.

Fasten heißt nicht, sich selbst etwas zu beweisen. Es heißt, sich selbst ernst zu nehmen. Die Fastenzeit lädt uns ein, unser Leben nicht einfach laufen zu lassen, sondern es bewusst zu gestalten. Jetzt ist die Zeit – nicht perfekt, nicht für alle gleich, aber ehrlich und achtsam.

Damit kann der tiefste Sinn des Fastens erreicht werden: Raum zu schaffen. Für Gott. Für andere. Und für das, was im eigenen Leben wachsen will.

Ihre pastorale Mitarbeiterin
Sophi Litzel



Homepage



Youtube



ONLINE Gottesdienste, Andachten, Infos, Videos, Livestreams und mehr unter www.wallfahrtskirche-violau.de/aktuelles



PGR-Wahl 2026

Nun ist es so weit. Am **1. März** werden in unserem Bistum die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Innerhalb unserer Pfarreiengemeinschaft konnten für alle fünf Gremien geeignete Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden. Ein herzliches Dankeschön an jene, die kandidieren, an diejenigen, die vorgeschlagen haben und an die Mitglieder vom Wahlausschuss, welche die Befragungen übernommen haben!

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl:

Altenmünster:

Christine Hitzler
Manuela Itzelsberger
Bettina Malcher
Johann Mayr
Barbara Streil
Franz Vogele

Baiershofen:

Katharina Cormier
Sonja Klein
Christoph Mayer

Hegnenbach:

Fabian Grunenberg
Alexandra Killensberger
Christoph Rogall
Ricarda Zengerle

Violau:

Daniela Fischer
Christine Hartmann
Dr. Gertrud Hauselt
Benedikt Kretzler
Claudia Mayer-Lindner

Zusamzell:

Anneliese Anwander-Dietrich
Franz Erhard
Johann Frapscha
Kerstin Kain

Wahlberechtigt sind alle getauften und gefirmten Katholiken, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und in einer unserer fünf Pfarreien wohnen.



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



GEMEINSAM
GESTALTEN
gefällt mir

Am Wahlsonntag können Sie an folgenden Orten und Zeiten Ihre Stimme abgeben:

Altenmünster: Pfarrheim von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Baiershofen: Bürgerhaus von 8:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Hegnenbach: Bürgerhaus von 8:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Violau: Pfarrheim von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zusamzell: Pfarrhaus von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr



Weitere Infos auch unter www.pfarrgemeinderatswahl-bayern.de oder über den QR-Code.

Personalia

Aus persönlichen Gründen hat **Frau Mariella Obermeir** ihren Dienst als Chorleiterin des Wallfahrtschores in Violau beendet. Frau Obermeir hatte nach Corona die vakante Stelle übernommen und den wiedergegründeten Chor mit ihrem

Wissen und Können begleitet. Ein besonderes Highlight war die Auf-führung des Marien-Oratorium von Hans Berger. Ohne Frau Obermeir wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Im Namen der Mitglieder der Kirchenverwaltung St. Michael

bedanke ich mich bei Frau Mariella Obermeir für ihr Wirken als Chorlei-terin an der Wallfahrtskirche Violau und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Thomas Pfefferer, Pfarrer



Mitteilungen

Frauengruppe St. Elisabeth Violau

**Freitag, 06. März 2026,
18:00 Uhr:** Weltgebetstag
im Pfarrheim Violau

**Samstag, 28. März 2026,
14:00 Uhr:**
Palmbüschel binden in Violau

Baiershofen

**Freitag, 06. März 2026,
17:00 Uhr:** Kreuzwegandacht

**Freitag, 13. März 2026,
17:00 Uhr:** Kreuzwegandacht

**Freitag, 20. März 2026,
17:00 Uhr:** Kreuzwegandacht

**Freitag, 27. März 2026,
17:00 Uhr:** Kreuzwegandacht
für Kinder und Erwachsene

Zusamzell

**Freitag, 03. April 2026,
18:00 Uhr:** Passionsandacht

In allen Pfarreien

**Freitag, 03. April 2026,
9:00 Uhr:** Kreuzwegandacht

Palmbüschelverkauf am Palmsonntag

Violau:

vor dem Gottesdienst durch
die Frauengruppe St. Elisabeth

Altenmünster:

vor dem Gottesdienst
durch den Gartenbauverein

Hegnenbach:

vor dem Gottesdienst
durch den Verein Garten- und
Blumenfreunde Hegnenbach

Osterkerzenverkauf

Altenmünster:

an Palmsonntag vor und nach
dem Gottesdienst
durch die Ministranten

Kollektenergebnis, Afrikamission, 6.1.26

Baiershofen	70,29 €
Violau	221,67 €

Zusammen geht was!



Caritas verbindet.



**Caritas Kirchenkollekte
01. März 2026**

Caritas Sammlung: 02.03. – 08.03.2026

Familiengottesdienst PALMSONNTAG



**28.03.2026
18:00 UHR
HEGNENBACH**



Einladung zur Feier der Altarweihe

Bereits 2012 wurde die Idee geboren, für die Pfarr- und Wallfahrtskirche Violau einen Zelebrationsaltar aus Stein anzuschaffen. Der damalige Baudirektor und Kunstreferent der Diözese Augsburg Dr. Werner Köhler sprach davon, dass es längst überfällig sei, gut 40 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, für solch eine bedeutende Kirche wie Violau, das hölzerne Provisorium durch einen im Boden verankerten Steinaltar zu ersetzen. Leider verstarb Dr. Köhler im Jahr 2016 und andere wichtige Bauvorhaben an der Wallfahrtskirche wurden priorisiert. Doch wie heißt es im Sprichwort: „Was lange währt, wird endlich gut.“ In den zurückliegenden Jahren konnten die nötigen Spendengelder beschafft werden und Ideen gesammelt werden. In Bildhauer Thomas Link aus Waal (Volksaltar Baiershofen) wurde dann ein kompetenter Künstler gefunden, der im Frühjahr 2025 von den Mitgliedern der Kirchenverwaltung Violau mit der Umsetzung beauftragt wurde.

Am **Sonntag, den 15. März** ist es nun so weit. Der neue (Volks-) Zelebrationsaltar wird von Bischof Bertram feierlich geweiht und seiner Bestimmung übergeben. Solch eine Altarweihe ist für die meisten wohl ein einmaliges Ereignis im Lauf des Lebens. Aus diesem Grund feiern wir den Weihegottesdienst als Pfarreiengemeinschaft. An diesem Sonntag wird es in den anderen Kirchen keinen Gottesdienst geben. Falls nun Bedenken aufkommen (wie in Baiershofen), dass es an diesem Tag keinen Platz mehr in der Kirche geben wird, und man lieber daheimbleibt, kann ich versichern, dass für alle die kommen, ein Platz vorhanden sein wird. Zusätzlich wird es auch einen Livestream geben. Im Anschluss an den Weihegottesdienst besteht die Möglichkeit zu

einer Begegnung mit Bischof Bertram im Haus Nazareth.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die das „Projekt“ Zelebrationsaltar in den zurückliegenden Jahren begleitet und unterstützt haben:

Der bischöflichen Finanzkammer, Herrn Dr. Michael Schmid (Kunstreferent des Bistums), dem Landesamt für Denkmalpflege, den Mitgliedern der Kirchenverwaltung Violau, unserem Verwaltungsleiter Stefan Hegele, Herrn Bildhauer Thomas Link, Herrn Robert Wiedenmann (Steinmetzmeister) und natürlich den großzügigen Spenderinnen und Spendern!

Thomas Pfefferer, Pfarrer

I. Die Feier der Altarweihe

Der Altar – auch als „Tisch des Herrn“ bezeichnet – ist das Herzstück einer Kirche.

Die Grundgestalt eines Altars ist daher auch die Form des Tisches. Am Altar feiert die Gemeinde Eucharistie. So ist der Altar Tisch des Opfers und des österlichen Mahles. Weil am Altar die Gedächtnisfeier Jesu begangen wird und den Gläubigen sein Leib und Blut gereicht werden, betrachtet man den Altar selbst als Sinnbild für Christus.

Die Weihe eines Altares geschieht im Rahmen der ersten Eucharistiefeier. In der Regel zelebriert der Ortsbischof diesen Gottesdienst.

>>>



Wallfahrtskirche Violau



Sonntag,
15. März

10.00 Uhr
Pontifikalamt
mit Diözesanbischof
Dr. Bertram Meier
mit Altarweihe
und Segnung des Ambos



Diese erste Messfeier auf dem neuen Altar ist die wichtigste und allein notwendige Handlung einer Altarweihe. Dazu treten das Weihegebet und weitere festgelegte Riten, die den christlichen Altar ausdeuten: Beisetzung von Reliquien im Altar, Salbung des Altars, Verbrennen von Weihrauch auf dem Altar, Weihegebet, Auflegen des Altartuchs und Anzünden der Kerzen.

Aufgrund der großen Bedeutung des Altares für die Eucharistiefeier ist eine Altarweihe ein besonderer Festtag im Leben einer Pfarrgemeinde.

II. Wesen und Würde des Altars

Die Väter der Kirche haben, gestützt auf Gottes Wort, immer wieder bezeugt, dass Christus Opfergabe, Priester und Altar seines eigenen Opfers ist.

Im Brief an die Hebräer wird Christus nämlich als Hohepriester und als lebendiger Altar des himmlischen Tempels bezeichnet. In der Offenbarung des Johannes erscheint unser Erlöser als das geschlachtete Lamm, dessen Opfer durch den heiligen Engel zum himmlischen Altar gebracht wird.

Da Christus, unser Haupt und Lehrer, der wahre Altar ist, sind auch wir, seine Glieder und Jünger, geistliche Altäre, auf denen Gott das Opfer eines heiligen Lebens dargebracht wird. Das deuten wohl auch die Väter an, wie etwa Ignatius von Antiochien in seiner Bitte an die Römer: „Gewährt mir die Ehre, für Gott geopfert zu werden, solange der Altar noch bereitet ist“, oder Polykarp, der die Witwen zu einem heiligen Leben ermahnt, weil „sie Gottes Altar sind“. Diesen Aussagen lässt sich mit vielen anderen auch das Wort Gregors des Großen hinzufügen: „Was ist der Altar Gottes, wenn nicht das Herz derer, die ein gutes christliches Leben führen? ... Mit Recht wird also das Herz der Gerechten Altar Gottes genannt.“

III. Die Reliquien

Der Begriff Reliquie kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Überbleibsel“. Dabei handelt es sich um Gebeine eines Märtyrers oder eines anderen Heiligen; in einem weiteren Sinn Dinge, die mit ihm in enger Beziehung standen, wie Marterwerkzeuge, Kleider u. a. m., sowie schließlich Dinge (vor allem Tücher), mit denen man den Märtyrerleib berührt hatte.

Aus verschiedenen Motiven begann man sehr früh, Reliquien in die Kirchen zu übertragen und unter dem Altar beizusetzen, bis es im frühen Mittelalter schließlich Vorschrift wird, dass jeder Altar ein Reliquiengrab enthält.

IV. Die Reliquien im neuen Zelebrationsaltar von St. Michael Violau

Bischof Bertram hat für den neuen Zelebrationsaltar in der Wallfahrtskirche eine Reliquie der Heiligen Brigitta von Schweden und eine Reliquie unseres Bistumspatron des Heiligen Simpert vorgesehen. So soll die Verbindung zum langen Ordensleben an der Wallfahrtskirche und die Anbindung an das Bistum zum Ausdruck gebracht werden. Die beiden Reliquien befinden sich in einem mit bischöflichem Siegel verschlossenen Kupferbehältnis und werden bei der Weiheliturgie im Boden vor dem Altar eingebracht und verschlossen.

Ihr seid meine Freunde!

ERSTKOMMUNION

Einladung zum Elternabend
am Dienstag, den 17. März
um 19 Uhr in der Pfarrkirche
in Zusammzell

Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**



Wallfahrtsstätte Violau

25. Wallfahrt der Schreiner und Zimmerleute

Sonntag, 22. März 2026

um 10:00 Uhr

Wallfahrtsgottesdienst

musikalische Gestaltung:
Orgel und Gemeindegesang

*nach dem Gottesdienst Mittagstisch im Wallfahrtscafé
Anmeldung über das Wallfahrtsbüro!*

Wallfahrtsbüro Violau, St. Michael-Str. 1,
86450 Altenmünster, Tel. 08295/909030
www.wallfahrtskirche-violau.de



Der Bücherwurm

Bücherei St. Vitus Altenmünster



Neues Jahr – neue Bücher

Wir haben ordentlich ausgemistet und eingekauft. Hier finden Sie eine kleine Auswahl. Auf unserer Homepage werden weitere Werke angezeigt, die neu in den Regalen zu finden sind.

Statistik und Jahresbericht

Zum Jahresende dürfen wir immer die Statistik für das zurückliegende Jahr erstellen. Im Folgenden eine kurze Graphik, aus der man sehr schön sieht, wie deutlich die Gesamtentleihungen durch die gesteigerte Entleihung von Kinderbüchern seit unserem Umzug und der Nutzung als Schulbücherei gestiegen sind.

Auch die Zahl aktiver Leser sowie die Besuche in der Bücherei wachsen und zeigen, dass die Bücherei ein wichtiger Bestandteil in Altenmünster ist. Weitere Informationen



zur Büchereiarbeit können Sie dem Jahresbericht auf unserer Homepage entnehmen.

Kontakt

Bücherei „Der Bücherwurm“
 Raiffeisenstr. 1
 86450 Altenmünster
 Telefon (08295) 909 36 24
www.buecherwurm-altenmuenster.de

Öffnungszeiten

Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr
 Montag 8:45 bis 9:45 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag 18:00 bis 19:00 Uhr
 An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen!





EINFACH mit AUGEN und OHR

Durch die Fastenzeit und Ostern:

An jedem Wochenende in der Fastenzeit gibt es einen Impuls. Es gibt auch einen Impuls an Palmsonntag, an Gründonnerstag, an Karfreitag und an Ostern.

Eine Bibelstelle, ein paar Gedanken und ein Segen.

Alle Impulse werden vorgelesen. Alle Impulse sind in Gebärdensprache zu sehen. Alle Impulse sind mit Untertiteln.

Wir wünschen allen eine gute Fastenzeit und frohe Ostern.

Lena Schöllhorn,
Behindertenseelsorge
im Bistum Augsburg

EINFACH mit AUGEN und OHR



www.wirundichunddu.de
Behindertenseelsorge



Moderne Andacht – Karwoche 2026

Mit neuen Gedanken die vorösterlichen Tage erleben

Der Pfarrgemeinderat Violau lädt ein, bewusst in die Karwoche zu gehen. Mit Filmausschnitten blicken wir 2000 Jahre zurück und fragen uns: "Was ist denn damals eigentlich passiert, dass wir heute noch davon reden?"

Seien Sie Gast in der Kirche St. Georg in Unterschöneberg. Lassen Sie sich inspirieren von nachdenklichen Beiträgen und tauchen damit in die Passionsgeschichte ein. Vielleicht erleben Sie das anschließende Osterfest 2026 aus einem anderen Blickwinkel.

Ort: Unterschöneberg,
Kirche St. Georg
Zeit: Palmsonntag, 29.03.2026,
18 Uhr

Text: Christine Hartmann



**Palmsonntag,
29.03.2026, 18 Uhr**

Kirche St. Georg, Unterschöneberg

... mit einer anderen
Perspektive ... modern ...
... **illuminiert ... nachdenklich ... mal anders**
... **die Karwoche
beginnen**



Veranstalter: Pfarrgemeinderat Violau



Herzlich Willkommen im Wallfahrtscafé Violau

„Sonn- und Feiertags“
Kaffee und Kuchen

„Fatimatag“
Pilgerfrühstück (Anmeldung erwünscht!)



„Mittagstisch“
nach d'r Kirch
Sonntag, 22. März 2026
nur mit Anmeldung!

Unsere Öffnungszeiten:
Fatimatag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Sonntag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kontakt:
Wallfahrtscafé Violau, Pius-Mozet-Str. 2
86450 Altenmünster, Tel. 08295/909030
haus.nazareth@bistum-augsburg.de



In die Ewigkeit wurde abgerufen

Anja Maria Rolle, St. Leonhard Baiershofen





Zeichenerklärung: (TP) Pfarrer Thomas Pfefferer, (G) Gast, (T) Team, (SL) Sophia Litzel

Sonntag, 01.03. 2. FASTENSONNTAG

Caritas-Frühjahrskollekte

Baiershofen (T)	8:30	Wort-Gottes-Feier für Erna Storr (v. Seniorenkreis Baiershofen) / Anton Glaß jun. / Matthias Glaß / Herbert u. Theresia Rolle / Anja Rolle (v. FFW Baiershofen) Wahllokal im Bürgerhaus von 8:00 Uhr bis 10:30 Uhr geöffnet
Hegnenbach (T)	8:30	Wort-Gottes-Feier für Günter Pinzer / Georg Mair u. Maria u. Roman Kaminski u. Benedikt Rieger u. Sohn Wahllokal im Bürgerhaus von 8:00 Uhr bis 10:30 Uhr geöffnet
Violau	9:30	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
Violau (G)	10:00	Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Konrad Wiedemann / Hermann u. Erika Rieger u. Andreas u. Martha Eberhard / Matthias Wink anschließend Gebet der MMC Wahllokal im Pfarrheim von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet
Altenmünster (T)	10:00	Wort-Gottes-Feier für Klaus Wenrich / Maria Walter u. Anna Lipp / Kreszenz u. Leonhard Ketterle u. verstorbene Angehörige u. Maria u. Kilian Haid / Heinz Kruger (v. Krieger- u. Soldatenverein Altenmünster) / Ida u. Hans-Eduard Englert, Theresia Englert / Klara u. Erich Weindl / Rainer Reichhardt Wahllokal im Pfarrheim von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet
Zusamzell (G)	10:00	Heilige Messe für Johann Kraus / Josef Schmid / Pia u. Karl Kraus / Marianne Herda / Cäcilia Mair (Jahresmesse) / Gabi Rau / Karoline Grimmeiß mit Eltern u. Geschwistern u. alle Verstorbenen der Familien Kraus / verstorbene Mitglieder des TSV Zusamzell-Hegnenbach Wahllokal im Pfarrhof von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet

Mittwoch, 04.03. Hl. Kasimir, Königssohn

Violau	8:30	Beichtgelegenheit
Violau (G)	9:00	Pilgermesse am Gnadenaltar für die Armen Seelen / Oliva Schmid u. verstorbene Angehörige der Familien Demharter u. Schmid / H.P. Bendl / zum Dank der lieben Mutter Gottes

Freitag, 06.03. Hl. Fridolin von Säcking, Mönch, Glaubensbote

Baiershofen (T)	17:00	Kreuzwegandacht
Violau (T)	18:00	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim mit der Frauengruppe St. Elisabeth Violau

Sonntag, 08.03. 3. FASTENSONNTAG

Violau	9:30	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
--------	------	---

>>>



Violau (G) **10:00 Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe**
für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft /
Jakob Eichinger u. Angehörige / Josef u. Josefa Grimbacher u. Angehörige /
Anna u. Georg Fürbaß / Erna u. Franz Kapfer / Magdalena u. Andreas Leopold /
Erika u. Josef Seitz u. Erna u. Matthias Federl /
Josef Faas u. Georg Schmid u. verstorbene Angehörige / Agnes Pehr /
Ingeborg u. Karl Deffner u. Andreas Hößle / Klara Haase, Maria u. Karl Joas /
Antonie u. Hubert Kaltenegger u. Brigitte u. Karl Numberger

Dienstag, 10.03. Dienstag der 3. Fastenwoche

Altenmünster (SL) **16:30 Wort-Gottes-Feier im Haus Zusamaue**

Mittwoch, 11.03. Monatswallfahrt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Fatima

Violau **8:00 Stille Anbetung und Beichtgelegenheit**

Violau **8:30 Fatima-Rosenkranz**

Violau (TP) **9:00 Wallfahrtsgottesdienst**

für Pfefferer-Schreiber-Schober Verwandtschaft, Theres u. Kaspar Boos /
Wagner-Erhard Verwandtschaft, Bruder Ruthard Wagner /
Verstorbene Angehörige der Wallfahrer aus Pfarrers Heimat /
Rudolf Bronnhuber mit Angehörigen, Angehörige Hiemer, Haugg, Brenner
u. Wühr / Maria u. Josef Heinle u. verstorbene Angehörige /
Mary u. Werner Malter / Christine Heinle u. verstorbene Angehörige

Freitag, 13.03. Freitag der 3. Fastenwoche

Baiershofen (T) **17:00 Kreuzwegandacht**

Sonntag, 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Violau (G) **10:00 Pontifikalamt mit Bischof Bertram und Altarweihe,
Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe**
für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft /
Karolina Stegmiller, Eltern u. Geschwister u. Albert Niederhofer /
Johann u. Josefa Wiedemann / Verstorbene Eltern Josefa u. Otto Hofmeier /
Martin u. Erna Wundlechner / Martin Buck /
Angehörige Grimmbacher, Schorer u. Bussinger /
für die verstorbenen Priester der Wallfahrtskirche /
Rainer, Monika u. Matthias Klaus / Martin u. Barbara Kempfer /
Xaver Lindenmayr (v. Obst- u. Gartenbauverein) /
Anna u. Josef Heinle u. Franziska u. Hans Drexel / für die Armen Seelen

Dienstag, 17.03. Hl. Gertrud, Äbtissin, hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote

Zusamzell (T) **19:00 Elternabend Erstkommunion**

Mittwoch, 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

Violau **8:30 Beichtgelegenheit**

Violau (TP) **9:00 Pilgermesse am Gnadenaltar**

für die Armen Seelen / Maria u. Rudolf Micheler /
Herbert Wenisch u. Angehörige

>>>



Violau 15:00 *Glockengeläut zum Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der seligen Jungfrau Maria*

Freitag, 20.03. Freitag der 4. Fastenwoche

Baiershofen (T) 17:00 *Kreuzwegandacht*

Samstag, 21.03. Samstag der 4. Fastenwoche

Zusamzell (T) 18:00 **Wort-Gottes-Feier**
für Josefa u. Benedikt Häußler / Verstorbene Käßmair u. Sailer / Luise u. Alois Britzelmeier / Maria u. Konrad Hölzle / Luise Hartmann u. Tochter Sylvia u. Isidor u. Maria Sonntag

Baiershofen (T) 18:00 **Wort-Gottes-Feier**
für Erna Storr (vom Soldaten- und Reservistenverein Baiershofen) / Anneliese Popp (v. Soldaten- u. Reservistenverein Baiershofen) / zu Ehren des Hl. Antonius / Thekla u. Xaver Klaus, Josef u. Frieda Klaus u. Elfriede Steichele / Reinhilde Glaß / Anja Maria Rolle / Leopold Fischer

Altenmünster (T) 18:00 **Wort-Gottes-Feier**
für Hedwig Herdin u. verstorbene Angehörige / Anna, Anton u. Josef Brenner u. Centa Niederhofer / Josef Steichele u. Pfarrer Josef Viertl

Sonntag, 22.03. 5. FASTENSONNTAG

Hegnenbach (T) 8:30 **Kollekte für Misereor (einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor)**
Wort-Gottes-Feier
für verstorbene Mitglieder des TSV Zusamzell-Hegnenbach / Maria u. Johann Egger mit Sohn Hans

Violau 9:30 **Beichtgelegenheit und Rosenkranz**
Violau (TP) 10:00 **25. Wallfahrt der Schreiner u. Zimmerleute, Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Heilige Messe**
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Theodor Aubele / Bitte die Mutter Gottes um Hilfe / Josef Kuhn mit Angehörigen / Franz Xaver u. Barbara Ketterle m. Angehörigen / Aloisia u. Karl Holland / Anton Böck / Josef u. Josefa Steppich u. Schwiegersöhne / Josef Hartmann u. verstorbene Angehörige / Luitgard Federle u. verstorbene Mitarbeiter der Firma Federle / Genoveva u. Heinrich Schmid / Dieter Tiroch / Georg Wiehler u. Tochter Bianca

Dienstag, 24.03. Dienstag der 5. Fastenwoche

Altenmünster (TP) 15:00 *Glockengeläut zum Hochfest Verkündigung des Herrn*
16:30 *Heilige Messe im Haus Zusamaue*

Mittwoch, 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Violau 8:30 *Beichtgelegenheit*
Violau (TP) 9:00 *Pilgermesse am Gnadenaltar*
für die Armen Seelen / Peter Bäurle u. verstorbene Angehörige


Freitag, 27.03. Freitag der 5. Fastenwoche

Baiershofen (T) 17:00 Kreuzwegandacht für Kinder und Erwachsene

Samstag, 28.03. Samstag der 5. Fastenwoche

Hegnenbach (TP) 18:00 Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige (ohne Passion)

Sonntag, 29.03. PALMSONNTAG

Kollekte für das Hl. Land

Altenmünster (TP) 8:30 **Heilige Messe mit Segnung der Palmzweige**
für die verstorbenen Mitglieder der Sebastiani-Bruderschaft u. Wohltäter der Pfarrkirche/ Ludwig u. Waltraud Reiter / Josef, Michael u. Walburga Kröner u. Margot Reithmeier / Anneliese u. Winfried Mayr, Otto Tilch / Josef Weindl (FFW Eppishofen) / Karl Mayer (FFW Eppishofen) / Gebhard Kalchschmid (FFW Eppishofen) / Georg Haid (FFW Eppishofen)

Violau 9:30 **Beichtgelegenheit und Rosenkranz**

Violau (TP) 10:00 **Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst mit Segnung der Palmzweige, Hl. Messe**
für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Dieter Wilhelm, Werner Hein, Frieda Stadler u. Sohn Franz / Martin u. Annamarie Rau / Irmengard u. Rudolf Schmid mit Sohn Rudi / Hildegard u. Wilhelm Jochum u. verstorbene Angehörige / Horst Pill / Gerhard Leutenmaier, Eltern u. verstorbene Angehörige / Gertrud Sophia Hibsich / Kornelia Fahrner / Erwin Helmschrott / Erna Frei

Unterschöneberg (T) 18:00 **Passion 21**


Christbaumaktion


In einer gemeinsamen Aktion sammelten 12 fleißige Helfer ca. 80 Christbäume ein und führten sie der thermischen Verwertung zu. PGR und KV von St. Vitus bedanken sich herzlich für die Spenden! Foto u. Text: Harald Wölflé

Feierliches Pontifikalamt zum 50. Weihejubiläum des Kirchenneubaus von St. Nikolaus

Am 8. Februar 1976 wurde die neu gebaute Kirche St. Nikolaus in Zusamzell durch Bischof Josef Stimpfle feierlich eingeweiht.

Genau 50 Jahre später, am 8. Februar 2026, besuchte Weihbischof Florian Wörner die Pfarrei Zusamzell, um gemeinsam mit ihnen ein Pontifikalamt zum Weihejubiläum zu feiern. Aus diesem Anlass versammelten sich nicht nur zahlreiche Gläubige, sondern auch die Vertreter der Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen.

Nach dem Einzug des liturgischen Dienstes wurde Weihbischof Florian Wörner von Kirchenpfleger Georg Hienle aufs herzlichste Willkommen geheißen. Er begrüßte ebenfalls alle versammelten Gläubigen und wies auf die Bedeutsamkeit dieses Tages und der letzten 50 Jahre in der Kirchengeschichte von St. Nikolaus hin. Weihbischof Florian Wörner gab der versammelten Gemeinde zur Überlegung, wieviel zahlreiche Gebete, Gottesdienste, Taufen, Kommunionen usw. hier stattgefunden haben. In dieser Zeit gab es auch viele Menschen, die in dieser Kirche Trost, Hoffnung und Stärkung im Glauben gefunden haben.

In seiner Predigt erläuterte er die Bedeutung und die Wichtigkeit eines Fundaments als stabile Basis, nicht nur für ein Gebäude, sondern auch für den eigenen Glauben und für das eigene Leben.

Danach durften die einzelnen Vertreter der örtlichen Vereine und die Pfarrei ihre eigens vorbereiteten Jubiläumsfürbitten vortragen.

Beim anschließenden Sektempfang konnten die Besucher in der Kirche Ausstattungsgegenstände der früheren Kirche, Bildtafeln und einen Film zur Geschichte der Pfarrei, der Kirche, des Neubaus und der Einweihung vor 50 Jahren bestaunen. In sorgfältiger und mühevoller Kleinstarbeit wurden die Bildtafeln und der Film von Konrad Dietrich vorbereitet.

Ein allerherzlichstes Dankeschön an die Fahnenabordnungen, an die Vertreter der Ortsvereine und an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen des Weihejubiläums und der Ausstellung beigetragen haben! Vergelt's Gott!

Text: Bettina Brandl

Fotos: Kerstin Kain, Konrad Friedrich

